

## Handwerk sieht Hemmschuh: Fehlende Infrastruktur bleibt Bremse für Elektromobilität

1 **Stuttgart. „So wird das nichts“, kritisiert Landeshandwerkspräsident Rainer**  
2 **Reichhold die staatliche Förderpolitik für Elektromobilität. Das Land setze die**  
3 **falschen Schwerpunkte. Er fordert Nachbesserungen, um den Markthochlauf**  
4 **der Technologie zu beschleunigen und in die Breite zu bringen.**

5 Den größten Hemmschuh sieht Reichhold bei der Infrastruktur: „Wenn die Nutzung im  
6 Alltag zu kompliziert und nicht praktikabel ist, könnte das E-Fahrzeug auch verschenkt  
7 werden, es würde keinen Durchbruch für die Elektromobilität geben.“ Der Baden-  
8 Württembergische Handwerkstag (BWHT) sieht in drei Bereichen große Hürden: beim  
9 Versorgungsstromnetz, bei kompatiblen Ladesäulen und auch den Gebäuden selbst.  
10 So müssten nicht nur Netze, sondern auch die elektrischen Anlagen der Gebäude  
11 entsprechend ertüchtigt werden. Der Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur mache sonst  
12 keinen Sinn, und das Ziel von einer Million E-Fahrzeugen bleibe ein frommer Wunsch.  
13 Denn der überwiegende Teil der Ladevorgänge soll zu Hause oder an der  
14 Arbeitsstelle stattfinden.

15 Reichhold: „Regulatorische wie finanzielle Anstrengungen der Politik müssen stärker  
16 auf die Infrastruktur abzielen als vorrangig auf den Kauf der E-Fahrzeuge.“ Dies sei  
17 nicht nur der nachhaltigere, sondern es sei auch der gerechtere Weg, wenn der  
18 Steuerzahler nicht für die Mobilität einzelner Kfz-Käufer zur Kasse gebeten, sondern  
19 flächendeckend E-Mobilität für viele Nutzer ermöglicht wird. Eine weitere  
20 Einstiegshürde für Handwerker sei das nach wie vor nicht ausreichende Angebot an  
21 Nutzfahrzeugen. Hier sieht der Handwerkstag für gewerblich eingesetzte E-Mobile  
22 eine steuerliche Sonderabschreibungsmöglichkeit zielführend.

23 Der Beirat des BWHT hat kürzlich eine umfassende Positionierung in der  
24 Energiepolitik beschlossen. Ein Kapitel ist der Elektromobilität gewidmet.

25 [www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de)

Pressemitteilung

29.03.2017